

## Der Servicegedanke

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe zählt zu den größeren KZVen und vertritt die Interessen von gut 5.800 Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden.

Zu den zentralen Aufgaben gehört die Sicherstellung der flächen-deckenden zahnärztlichen Versorgung. Dafür erbringt die KZVWL zahlreiche Dienstleistungen für die Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Die Patenschaften sind ein kostenloser Service der KZVWL. Die Teilnahme ist freiwillig und jederzeit widerrufbar.

## Ihre Ansprechpartnerinnen

Andrea Göcke  
Tel.: 0251 507-132  
Fax: 0251 507-65132  
E-Mail: [Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de](mailto:Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de)

Britta von der Brüggen  
Tel.: 0251 507-314  
Fax: 0251 507-65314  
E-Mail: [Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de](mailto:Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de)

Nissrin Baradie  
Tel.: 0251 507-369  
Fax: 0251 507-65369  
E-Mail: [Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de](mailto:Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de)

Sabine Schilling-Hoyer  
Tel.: 0251 507-304  
Fax: 0251 507-65304  
E-Mail: [Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de](mailto:Patenschaft-KZVWL@zahnaerzte-wl.de)

**Lassen Sie sich von einer Patin begleiten:**  
Den Anmeldebogen für die Patenschaft können Sie über den QR-Code aufrufen.



Kassenzahnärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe  
Auf der Horst 25  
48147 Münster



WIR ZAHNÄRZTINNEN  
UND ZAHNÄRZTE  
in Westfalen-Lippe

[www.praxisorientiert.de](http://www.praxisorientiert.de)

# Patenschaften

# Patenschaft praxisorientiert

*Zahnärztinnen und Zahnärzte  
für die Freiberuflichkeit  
motivieren!*

## Ihr Nutzen

Sie sind Zahnärztin bzw. Zahnarzt oder Kieferorthopädin bzw. Kieferorthopäde im Assistenten- oder Angestelltenverhältnis und haben den Entschluss gefasst, in naher Zukunft den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, um frei in all Ihren Entscheidungen zu sein?

### Dann ist diese Patenschaft genau richtig für Sie!

In persönlichen Gesprächen finden Sie gemeinsam mit einer Patin Antworten auf Fragen, die Ihnen diese wichtige Entscheidung erleichtern und somit ein Fundament für eine erfolgreiche berufliche Zukunft in Ihrer eigenen Praxis legen sollen.

## Der Ablauf

In einem Vorgespräch werden alle Vor- und Nachteile sowie die verschiedenen Praxisformen und der Kostenfaktor einer Niederlassung erörtert.

Des Weiteren wird im Folgegespräch anhand von Fallbeispielen die systemrelevante Einordnung der Abrechnungsergebnisse praxisorientiert veranschaulicht.

In einem Abschlussgespräch werden dann die konkreten Aspekte Ihres Niederlassungsvorhabens besprochen.

Ein fließender Übergang in die Patenschaft praxisstart ist jederzeit möglich!

## Ihre Vorteile im Überblick

- ▶ Persönliche Beratung zu Fragen der Niederlassungsmöglichkeiten
- ▶ Investitionsrahmen der Niederlassung
- ▶ Prognose des Praxisverlaufs (Hilfsinstrument für Businessplan)
- ▶ Systemrelevante Einordnung der Abrechnungsergebnisse
- ▶ Standortcheck

# Patenschaft praxisstart

*Zahnärztinnen und Zahnärzte  
für das GKV-System fit  
machen!*

## Ihr Nutzen

Sie sind Zahnärztin bzw. Zahnarzt oder Kieferorthopädin bzw. Kieferorthopäde und haben gerade Ihre eigene Praxis eröffnet?

Erfahrungsgemäß gibt es dann viele Fragen zu beantworten. Ob Fragen zur Vergütung, zur Abrechnung von Leistungen, aber auch Fragen organisatorischer Art oder der Wirtschaftlichkeit. Gemeinsam mit einer persönlichen Patin der KZVWL werden Antworten darauf gefunden.

Die Patin begleitet in den ersten beiden Jahren den Start in die Selbstständigkeit mit fundierten Informationen und umfassender, bedarfsgerechter Beratung.

## Der Ablauf

Ein Erstgespräch erfolgt vor oder spätestens direkt nach der Zulassung, um u.a. Fragen organisatorischer Art aber auch Fragen zur Vergütung zu beantworten. Das zweite Gespräch findet nach ungefähr einem halben Jahr, nach Erhalt der ersten Vierteljahresabrechnung, statt. In diesem Gespräch steht die Erläuterung der Vierteljahresabrechnung im Vordergrund.

In den weiteren Jahresgesprächen rücken abrechnungsrelevante Aspekte sowie Benchmarks Ihrer Praxis in den Fokus der Beratungen. Natürlich können Sie Ihre Patin während der Patenschaft auch zu anderen Themen ansprechen.

**Hinweis: Juristische und steuerrechtliche Belange fallen nicht unter die Patenschaften.**

Bei Bedarf ist ein Übergang in die Patenschaft praxisplus möglich!

## Ihre Vorteile im Überblick

- ▶ Persönliche Beratung zu Fragen der Vergütung, der Abrechnung, der Zahlungs- und Einreichungstermine etc.
- ▶ Fachgruppenspezifische Benchmark-Analyse der Praxis
- ▶ Erinnerung an wichtige Termine
- ▶ Gesprächsmanagement mit anderen Fachabteilungen
- ▶ Empfehlung von zielgruppenspezifischen Schulungsangeboten

# Patenschaft praxisplus

*Nachhilfe zur  
Starthilfe!*

## Ihr Nutzen

Sie sind seit mehr als zwei Jahren niedergelassene Zahnärztin bzw. niedergelassener Zahnarzt oder Kieferorthopädin bzw. Kieferorthopäde in der eigenen Praxis, haben an der Patenschaft praxisstart teilgenommen und im Anschluss noch offene Fragen?

Dann können Sie bei Bedarf aus der bestehenden Patenschaft praxisstart für weitere ein bis zwei Jahre in die Patenschaft praxisplus übernommen werden.

Die Patin begleitet Sie weiterhin beim Praxisverlauf mit fundierten Informationen und umfassender, bedarfsgerechter Beratung.

## Der Ablauf

Im Vordergrund der jährlichen Beratungsgespräche steht die Weiterentwicklung der Praxis. Dabei dienen vor allem die Instrumente des Benchmarks als Hilfsmittel, um den Entwicklungsstand der Praxis darzustellen.

Natürlich können während der Patenschaft auch andere Themen des Praxisalltags mit der Patin besprochen werden.

## Ihre Vorteile im Überblick

- ▶ Persönliche Beratung zur Kursausrichtung der Praxis (Abrechnungsverhalten, systemrelevante Prüfung der Abrechnung sowie allgemeine Fragen zum Praxisalltag)
- ▶ Fachgruppenspezifische Benchmark-Analyse der Praxis
- ▶ Empfehlung von zielgruppenspezifischen Schulungsangeboten
- ▶ Überleitung in die regulären Beratungsangebote der KZVWL